

MIT FARBEN VERWANDELN

Angeregt durch Kunstwerke im Museum und durch einen Fundus an Werkstoffen entwickeln Kinder einen bewussten Umgang mit Materialien und verfügbaren Ressourcen. Vermeintlicher „Abfall“ bietet die Möglichkeit, daraus Neues zu erschaffen und damit ein Bewusstsein für die Umwelt, für künstlerische Ideen und für die eigenen Fähigkeiten zum Verwandeln zu besitzen.

Nachhaltigkeit:

Natürliche Ressourcen,
Wertschätzung und Werte,
Recycling, Kreislaufwirtschaft
Miteinander und Füreinander

Materialien:

Papiere (Zeitungen, Briefumschläge,
Verpackungsmaterial)
Restfarben
Pinsel und Schwämme

Kunstwerke im Museum:

Katharina Grosse
Monochrome Malerei

So geht's

Beim Arbeiten mit flüssigen Farben bleiben am Ende oft Farbreste in Schalen übrig. Wir verwenden diese weiter und erleben Papier als kostbares Material, das sich verwandeln lässt. damit schaffen wir einen Vorrat aus bunten Papieren, mit denen andere Kinder weiterarbeiten werden.

Wir wollen am Ende die Farben nicht im Waschbecken wegspülen. Was können wir mit unseren Farbresten tun?

- Großformatige Einpackpapiere und andere Restpapiere werden mit den Farbresten eingestrichen.
- Breite Pinsel und Schwämme erfordern eine unterschiedliche Motorik und vielfältige Ergebnisse.
- Wir brauchen viel Platz und genügend Zeit.
- Die eingefärbten Papiere werden nach Farben geordnet und, sobald sie trocken sind, in das Papierregal eingeordnet.
- Die farbigen Papiere stehen anstatt des fertig gekauften Buntpapiers für spätere Workshops als Maluntergrund oder Collage-Material zur Verfügung.

Tipps & Tricks: